

N i e d e r s c h r i f t

über die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. Oktober 2018 im Haus der Vereine in Okriftel

I. Anwesend:

die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Sellmann

Stadtverordneter Thomas Abicht
Stadtverordnete Kornelia Ahr-Wiehe
Stadtverordneter Cenk Aksu
Stadtverordneter Selim Balcioglu
Stadtverordnete Hedwig Bender
Stadtverordneter Mesut Cetin
Stadtverordneter Massimo Costanzo
Stadtverordneter Ralf Depke
Stadtverordneter Andreas Endler
Stadtverordneter Frank Feierbach
Stadtverordneter Dieter Freidhof
Stadtverordneter Manfred Göttlicher
Stadtverordneter Stefan Häb
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher
Stadtverordneter Karl-Heinz Kempf
Stadtverordneter Horst Lutter
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez
Stadtverordneter Dimitrios Meretis
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer
Stadtverordneter Michael Minnert
Stadtverordneter Dietrich Muth
Stadtverordneter Reinhard Odey
Stadtverordneter Matthias Oha
Stadtverordneter Stephan Orban
Stadtverordneter Winfried Pohl
Stadtverordneter Georg Reuter
Stadtverordneter Adrian Torka
Stadtverordnete Gudula Winterstein
Stadtverordneter Alexander Zeier

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler
Stadträtin Ellen Beutel
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp
Stadträtin Silvia Maeder
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart
Stadtrat Bernd Seel
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Franka Novak
Narin Gülcicegi
Engin Türkel

von der Verwaltung:

Melani Radovic, stellv. Schriftführerin
Stefan Käck
Werner Schaffhauser
David Tisold
Thomas Kettenbach
Holger Kazzler
Arnold Müller
Simon Bär
Ingrid Englert
Gitta Schaffhauser
Nicole Köhler

- II. Fragen zur Bürgerfragestunde liegen nicht vor.
- III. Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt die Stadtverordneten Klaus Fröhlich, Ralf Meik, Gerhard Neudert, Christiane Spengler und Willi Torka.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Einladung vom 10. Oktober 2018 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.

- IV. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23. August 2018 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt. Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 4 (DR. Nr. 470), 5 (DR. Nr. 471) und 9 (DR. Nr. 481) auf die Tagesordnung II. Dies erfolgt einstimmig.

Die Drucksachen Nr. 479 (Spielplätze und Grünanlagen) und 483 (Personalkontinuität in der Kita SchokoLaden) wurden durch die Antragsteller in den Fachausschüssen als erledigt zurückgezogen.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Punkt 1

Fragen zur Fragestunde

Es liegen keine Fragen zur Fragestunde vor.

Punkt 2

Mitteilungen

- a) Herr Bürgermeister Klaus Schindling weist auf das ausgelegte Klimaschutzbuch des Main-Taunus-Kreises hin.
- b) Herr Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler informiert über das ausgelegte Veranstaltungsprogramm zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht.

Punkt 3a

Vorlage des Magistrats

betreffend Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2019/20, der Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 bis 2022, das Haushaltssicherungskonzept 2019/20 sowie den Wirtschaftsplan 2019/20 der Stadtwerke Hattersheim am Main - DR. Nr. 477 -

Der Magistrat legt der Stadtverordnetenversammlung den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2019/20 der Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 bis 2022 sowie den Wirtschaftsplan 2019/20 der Stadtwerke Hattersheim am Main zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Haushalt wird durch den Bürgermeister und Stadtkämmerer Klaus Schindling eingebracht (siehe Anlage).

Danach wird der Haushaltsentwurf mit allen Anlagen gemäß den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung an die Ausschüsse zur weiteren Beratung überwiesen und in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erneut aufgerufen.

Punkt 3b
Vorlage des Magistrats
betreffend Kindertagesstättenentwicklungsplan
- DR. Nr. 498 -

Der Kindertagesstättenentwicklungsplan 2019 wird durch den Ersten Stadtrat eingebracht und begründet. Die Beratung und Beschlussfassung soll dann in der nächsten Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung mit dem Haushalt erfolgen.

Punkt 4
Antrag des Stadtverordneten Ralf Depke (WPH)
betreffend Bannwald
- DR. Nr. 478 - (UBV)

Der Antrag wird durch den Stadtverordneten Depke begründet. Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr erklärt die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Fachausschusses.

Sodann wird der Antrag einstimmig wie folgt beschlossen:

„Der Magistrat wird aufgefordert;

- 1. Zu prüfen ob bereits Bannwälder in Hattersheim festgeschrieben wurden.*
- 2. Wenn ja, die Stadtverwaltung zu beauftragen eine Liste von den verbrieften Bannwäldern zu erstellen.*
- 3. Wenn nein, die Stadtverwaltung zu beauftragen eine Liste von möglichen Bannwäldern zu erstellen.*
- 4. Die Liste von Bannwäldern soll als Entscheidungsvorlage von möglichen Festschreibungen für die Stadtverordneten dienen.“*

Punkt 5**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Müllvermeidung und Nachhaltigkeitsgedanke
- DR. Nr. 480 - (UBV)**

Der Antrag wird von Herrn Stadtverordneten Odey begründet.
Auch zu diesem Antrag verweist Herr Meretis auf die einstimmige
Zustimmungsempfehlung des Ausschusses in einer einvernehmlich geänderten Fassung.

Sodann wird der Antrag einstimmig wie folgt beschlossen:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen und über die Ergebnisse zu berichten:

- 1. Wie die Stadt Hattersheim sich verpflichten kann, auf Einweggeschirr bei allen
Veranstaltungen zu verzichten*
- 2. Für Veranstaltungen wieder ein Geschirrmobil anzuschaffen – sollte dies
nicht möglich sein ist die 2. Option zu prüfen, Industrie-
Geschirrspülmaschinen anzuschaffen für den Posthof*
- 3. Wie Veranstalter und Anbieter in die Pflicht genommen werden können, auf
Einweggeschirr zu verzichten.“*

Punkt 6**Antrag der SPD-Fraktion
betreffend Qualitätskontrolle des Verkehrsgutachtens Ölmühle
hier: fließender Verkehr
- DR. Nr. 482 - (UBV)**

Herr Stadtverordneter Dr. Meyer begründet den Antrag seiner Fraktion.
Herr Meretis erklärt für den Fachausschuss die mehrheitliche Ablehnungsempfehlung
für diesen Antrag.

Zu dem Antrag äußern sich die Stadtverordneten Zeier, Minnert, Pohl, Abicht sowie
Herr Bürgermeister Klaus Schindling.

Der Antrag gilt dann bei Zustimmung des Antragstellers, Bündnis 90/Die Grünen, des
Stadtverordneten Depke sowie Ablehnung der CDU, FWG und FDP, bei
Stimmgleichheit gem. § 54 HGO, als abgelehnt.

Punkt 7
Bericht des Magistrats
betreffend Familienoffensive Hattersheim
- DR. Nr. 468 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 8
Bericht des Magistrats
betreffend Ersatz für Postfiliale Am Markt
Drucksache Nr. 446a
- DR. Nr. 472 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 9
Bericht des Magistrats
betreffend AWO-Fahrdienst für Senioren
- DR. Nr. 473 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 10
Bericht des Magistrats
betreffend Entlastungsstraße und Bahnübergang Eddersheim
- DR. Nr. 474 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 11
Bericht des Magistrats
betreffend Kioskbetrieb im Schwimmbad Hattersheim
- DR. Nr. 476 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 12

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Barrierefreier Bahnhof Hattersheim/Eddersheim
- DR. Nr. 484 -**

Hierzu liegt mit DR. Nr. 495 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 13

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Inklusionsbeirat der Stadt Hattersheim am Main
- DR. Nr. 485 -**

Hierzu liegt mit DR. Nr. 496 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 14

**Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Erfahrungen mit freiem Kita-Träger
- DR. Nr. 486 -**

Hierzu liegt mit DR. Nr. 497 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 15

**Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Grundschulneubau südlich des Südrings
- DR. Nr. 487 -**

Hierzu liegt mit DR. Nr. 499 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 16

**Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Verkehrskontrollen in der Voltastraße
- DR. Nr. 488 -**

Hierzu liegt mit DR. Nr. 500 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 17
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Radweg Maindamm
- DR. Nr. 489 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 501 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 18
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Ersatz für Spielgerät an Robinsonschule
- DR. Nr. 490 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 502 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 19
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Brandmeldeanlage Feuerwehr
- DR. Nr. 491 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 503 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 20
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Außengelände Kita SchokoLaden
- DR. Nr. 492 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 504 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 21
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Planung der Südring-Sanierung
- DR. Nr. 493 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 505 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 22**Anfrage der SPD-Fraktion****betreffend Auswirkungen Baustellenverkehr neue Grundschule****- DR. Nr. 494 -**

Hierzu liegt mit DR. Nr. 506 eine schriftliche Beantwortung vor.

Danach werden einstimmig die in die Tagesordnung II aufgenommenen Drucksachen, gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse wie folgt beschlossen:

Punkt 23**Vorlage des Magistrats****betreffend Erhebung einer Wettaufwandsteuer im Gebiet der Stadt Hattersheim am Main****- DR. Nr. 470 - (HFA)**

„Der beigefügte Entwurf einer Wettaufwandsteuersatzung im Gebiet der Stadt Hattersheim am Main wird beschlossen.“

Punkt 24**Vorlage des Magistrats****betreffend Aufstellung des Bebauungsplans Nr. N 37.1****„Gelände EVIM Schlockerstiftung“ (1. Änderung)**

hier: Beschluss über die Zusammenfassung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 2 (3) BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB

- DR. Nr. 471 - (UBV)

„1. Die Zusammenfassung der frühzeitigen Beteiligung wird beschlossen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. N 37.1 „Gelände EVIM Schlockerstiftung“ (1. Änderung) wird zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 (2) BauGB offengelegt.

3. Der Bebauungsplan wird in N 37.1 „Gelände EVIM Schlockerstiftung“ (1. Änderung) umbenannt.“

Punkt 25**Antrag der SPD-Fraktion****betreffend Qualitätskontrolle des Verkehrsgutachtens Ölmühle****hier: ruhender Verkehr****- DR. Nr. 481 - (UBV)**

Der Antrag wurde im Fachausschuss mit Zustimmung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie Ablehnung von CDU, FWG und FDP abgelehnt und gilt somit als abgelehnt.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt um 21:05 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 26. Oktober 2018

Günter Tannenberger
Stadtverordnetenvorsteher

Melani Radovic
stellv. Schriftführerin